

## **Ökonomische Aspekte von Generationengerechtigkeit in Sozial- und Wirtschaftspolitik**

*Christine Mayrhuber*

In der öffentlichen Diskussion nimmt der Begriff der Generationengerechtigkeit einen breiter werdenden Raum ein. Ohne nähere Definition, was unter einer Generation verstanden wird oder was mit Gerechtigkeit gemeint ist, scheint es einen Konsens darüber zu geben, dass die Generationenungleichheiten zunehmen. Der vorliegende Beitrag analysiert die unterschiedlichen Dimensionen von Generationen und Gerechtigkeit und geht auf gängige Argumente ein, die im Generationengerechtigkeitsdiskurs gebraucht werden. Es wird argumentiert, dass Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten in erster Linie zwischen Arm und Reich und nicht zwischen den Generationen auftreten. Altersklassengerechtigkeit ist ein Spezialfall der sozialen Gerechtigkeit. Das Konzept der Generationengerechtigkeit ist damit zu ungenau, um sozial- oder wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen ziehen zu können.